

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Fürst, Else: Henriette Goldschmidt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18238759</p>
---	---

## Beschreibung

Zweiseitiger Bronzeguss, Randpunze AG & S, ohne DS-Punze (DS 152). - Die in Leipzig tätige Frauenrechtlerin, Pädagogin und Sozialpädagogin Henriette Goldschmidt, geborene Benas, (1825-1920) setzte sich besonders für Kinderfrüherziehung und gleiche Bildungschancen für Mädchen und Frauen ein. Sie gründete 1911 in Leipzig eine 'Hochschule für Frauen'.

Vorderseite: Brustbild von Henriette Goldschmidt nach links.

Rückseite: Spielende und lernende Kinder in Landschaft mit Erzieherin. Im Abschnitt die Signatur Else Fürst 1916.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; gegossen

Maße:

Gewicht: 246.00 g; Durchmesser: 87 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1916
	wer	Else Fürst (1873-1943)
	wo	Brandenburg
Hergestellt	wann	1916
	wer	Aktiengesellschaft vorm. H. Gladenbeck & Sohn
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Philipp Lederer (1872-1944)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Henriette Goldschmidt (1825-1920)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Berühmte Persönlichkeit
- Bronze
- Frau
- Gebrauchsgegenstand
- Kind
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand

## Literatur

- W. Steguweit, Das Münzkabinett der Königlichen Museen zu Berlin und die Förderung der Medaillenkunst. Künstlerbriefe und Medaillenedition zum Ersten Weltkrieg. Das Kabinett 5 (1998) Nr. 32 (dieses Stück)..